

Personen



■ APC by Schneider Electric hat mit **Philippe Arsonneau** einen neuen Vice President für die Regionen Deutschland, Österreich, Schweiz, Israel und Zentraleuropa. In dieser Rolle soll er die Marktposition und die Partnerschaften des Unternehmens stärken und den Bereich Rechenzentrumslösungen vorantreiben.



■ **Felix Kunz** wurde zum Vizepräsidenten des VCP/104-Konsortiums gewählt. Der Gründer, CEO und VR-Präsident der Digital Logic wird das Konsortium in Europa repräsentieren, während der Präsident Jim Blazer von RTD Embedded Technologies die Interessen des Konsortiums in Amerika vertritt.



■ Sandisk erweitert konsequent sein Vertriebssteam für die DACH-Region. Damit möchte der Hersteller Retail, Fachhandel und den Distributoren in dieser Region kompetente Ansprechpartner zur Verfügung stellen. Für den Vertrieb in Zentraleuropa ist **Sascha Böhmer**, Sales Director, zuständig.



■ Der Photovoltaik-Spezialist IBC Solar hat **José Maria Llopis** zum Geschäftsführer seiner spanischen Tochtergesellschaft berufen. Llopis trägt seit Anfang des Jahres die Verantwortung als Bereichsleiter für Vertrieb und Marketing.



■ Nexans stärkt das Management für Europa und erweitert sein Executive Committee um neue Mitglieder. So wurde **Dr. Francis Krähenbühl** zum Executive Vice President für Zentraleuropa ernannt. Gleichzeitig behält Krähenbühl seine Position als Vorsitzender der Geschäftsführung von Nexans Deutschland, die er seit 2008 innehat.

Infineon verkauft Wireline-Communications-Geschäft Schritt für Schritt zur Refinanzierung



US-Investor Golden Gate Capital kauft Infineons Wireline-Communications-Segment. Der Kaufpreis beträgt 250 Millionen Euro. Mit dem Verkauf fokussieren die Münchner zukünftig auf vier Segmente: Automotive, Industrial & Multimarket, Chipcard & Security sowie Wireless Solutions. Damit will sich das Unternehmen verstärkt auf diese vier Marktsegmente konzentrieren. Der Abschluss der Transaktion wird bei Infineon zu einer deutlichen Verbesserung der Finanzsituation führen. Der Vollzug der Ausgliederung wird für Herbst 2009 erwartet. „Die Veräußerung des Segments WLC leistet einen wesentlichen Beitrag zur anste-

henden Refinanzierung. Wir werden zudem unsere technologisch führende Position in den drei Schlüsselfeldern Energieeffizienz, Kommunikation und Sicherheit durch die stärkere Fokussierung weiter ausbauen können“, kommentiert Peter Bauer, Sprecher des Vorstands von Infineon Technologies die Abgabefelder des Wireline-Communication-Geschäfts.

**i infoDIREKT**  
www.elektronikjournal.de 1109j0809

Nu Horizons wird Mitglied beim FBDI Welcome on Board

Der Fachverband Bauelemente Distribution hat seinen Mitgliederkreis um die Nu Horizons Electronics erweitert. Der Distributor für Halbleiter-, Display-, Beleuchtungs-, Stromversorgungs- und Systemlösungen an OEM und EMS ist seit Mai 2007 mit einer Niederlassung auf dem deutschen Markt vertreten. Mit der Mitgliedschaft steht die Teilnahme an Diskussionsforen und Arbeitskreisen offen. Zudem profitiert Nu Horizons von rechtlichem Beistand bei distributionsübergreifenden Fragestellungen und von genereller Hilfestellung bei der Lösung von Problemen in der Elektronik-Wertschöpfungskette. „Die unzähligen immer

neu auftretenden Vorschriften und Regularien erschweren das Tagesgeschäft eines Distributors, insbesondere in punkto Umwelt. In diesem Zusammenhang betrachten wir die Aktivitäten des FBDI als richtungswesentlich“, erklärt Thomas Reisinger, Geschäftsführer Nu Horizons Electronics. „Durch seine Mitsprache und Mitwirkung bei gesetzlichen Maßnahmen bietet uns die Mitgliedschaft wertvolle Unterstützung und Zeitersparnis im Handling mit Dritten und den verschiedensten Behörden.“

**i infoDIREKT**  
www.elektronikjournal.de 1099j0809

Smart µSolutions Alliance für Atom Mikro ganz groß

Gemeinsam mit acht Partnern macht sich Halbleiter-Distributor Avnet Silica stark für Atom-Systeme. Intel, Microsoft, Beckhoff Automation, E.E.P.D., Lippert, MEN Mikro Elektronik, MSC und Phytex wollen Embedded-Entwicklern eine zentrale Anlaufstelle bieten. Dazu kommt ein Webportal, das Infrastruktur und Tools bereitstellt. Karlheinz Weigl, Silica VP Sales Central & Eastern Europe präzisiert: „Silica will nicht in das Systemgeschäft einsteigen“ und auch keine Boards verkaufen, es gehe vielmehr darum Entwicklern den Umstieg von ARM auf Atom zu erleichtern. Dass mit MSC ein Silica-Konkurrent mit im Boot sitzt, stört Weigl nicht: „MSC ist auch Silica-Kunde bei Board- und Systemdesign. Hier arbeiten wir schon lange zusammen.“



Intel füllt mit seinem Atom die Lücke zwischen sparsamen Mikrocontrollern und schnellen IA-Prozessoren. Für Embedded-Entwickler ist die X86-Architektur zwar vielfach Neuland, sie wollen aber von der enormen Peripherie-, Treiber- und Software-Vielfalt der Intel-Welt profitieren.

**i infoDIREKT**  
www.elektronikjournal.de 5059j0809